

**Deutschland-Berlin: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen**

OJ S 129/2021 07/07/2021

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

Postanschrift: Stefan-Heym-Platz 1

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10367

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Jens Bortnowsky

E-Mail: [vergabe@howoge.de](mailto:vergabe@howoge.de)

Telefon: +49 30-5464-2327

Fax: +49 30-5464-2328

**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://my.vergabepattform.berlin.de>Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabepattform.berlin.de>**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/144179>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabepattform.berlin.de>Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://my.vergabepattform.berlin.de>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Landeseigenes Unternehmen

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Rahmenvertrag Generalplanungsleistungen Neubau

### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH plant auf diversen Grundstücken in Berlin den Neubau von preisgünstigen Mietwohnungen, teilweise mit korrespondierenden Gewerbenutzungen. Es sollen jeweils architektonisch ansprechende Gebäudekomplexe entstehen, die innovative Entwurfsansätze, eine seriell gefertigte Bauweise anstreben sowie effiziente innovative technische Anlagen vorsehen, die einen wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Betrieb langfristig sichern.

Die HOWOGE hat sich als Ziel gesetzt, innerhalb des avisierten Rahmenvertrags die Planung von Projekten einer Größenordnung von ca. 100-1 000 WE, ca. 15-200 Mio. EUR Baukosten, ca. 15 000-150 000 m<sup>2</sup> BGF, ca. 4 000 m<sup>2</sup> – 10 ha Grundstücksfläche zu beauftragen.

Für die erforderlichen Generalplanungsleistungen sollen Rahmenverträge mit maximal 7 Auftragnehmern geschlossen werden. Weitere Einzelheiten siehe Dokument „Ergänzungen zur Bekanntmachung“ in den Bewerberunterlagen.

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71220000 Architektorentwurf, 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse, 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71244000 Kalkulation und Überwachung der Kosten, 71245000 Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen und Spezifikationen, 71246000 Festlegung und Aufstellung der für den Bau benötigten Mengen, 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE3 Berlin

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Rahmenverträge betreffen Architekten- und Ingenieurleistungen als Generalplaner für die: Objektplanung (vgl. § 33 HOAI) Grundlagenermittlung, Vor-, Entwurfs-, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung, Objektbetreuung (vgl. Lph 1 bis 9HOAI). Tragwerksplanung (vgl. § 51 HOAI) Grundlagenermittlung, Vor-, Entwurfs-, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe (vgl. Lph 1 bis 6 HOAI). Technische Ausrüstung (vgl. § 53HOAI) Grundlagenermittlung, Vor-, Entwurfs-, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung, Objektbetreuung (vgl. Lph 1 bis 9 HOAI). Freianlagen (vgl. §38 HOAI) Grundlagenermittlung, Vor-, Entwurfs-, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe,

Objektüberwachung, Objektbetreuung (vgl. Lph 1 bis 9 HOAI). Leistungen von allen erforderlichen Sonderfachleuten. In Abhängigkeit von der vorgesehenen Vergabe- und Projektabwicklung (Einzelgewerke oder Generalübernehmer mit Planungsanteilen oder Partnering), können aus den einzelnen Leistungsbildern auch nur Teilleistungen erforderlich werden.

Die stufenweise Beauftragung im Einzelauftrag erfolgt für den AG optional in der Regel in folgenden Projektstufen oder Teilen davon:

- Stufe 1: Grundlagenermittlung, Vor- und Entwurfsplanung (Objektplanung, TGA, Tragwerksplanung, Freianlagen),
- Stufe 2: Entwurfs- und Genehmigungsplanung HOAI (Objektplanung, TGA, Tragwerksplanung, Freianlagen),
- Stufe 3: Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (Objektplanung, TGA, Tragwerksplanung, Freianlagen),
- Stufe 4: Objektüberwachung (Objektplanung, TGA, Freianlagen),
- Stufe 5: Objektbetreuung (Objektplanung, TGA, Freianlagen).

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 10  
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Vergabestelle wird alle Bewerbungen berücksichtigen, die die Mindesteignungsanforderungen der Bekanntmachung erfüllen. Sollten mehr als 10 Bewerbungen vorliegen, die die Mindestanforderungen der Bekanntmachung erfüllen, werden die Bewerbungen auch nach den in der Auswahlmatrix benannten Kriterien bewertet und dazu Punkte je Kriterium Punkte vergeben. Die 10 Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden berücksichtigt, die übrigen Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Ausscheiden von Bietern aus dem Vergabeverfahren die nach der Auswahlmatrix jeweils nächstplatzierten Bewerber für das Vergabeverfahren nach zu nominieren. Dies gilt nur insoweit, als dass maximal 10 Bieter am Vergabeverfahren beteiligt werden.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

1. Gestufte/stufenweise Beauftragung wie unter Ziffer II.2.4 beschrieben.
2. Der AG kann den AN mit zusätzlichen Leistungen zur Erreichung der Projektziele beauftragen.

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Für die nachfolgenden Erklärungen ist das Teilnahmeantragsformular, das die Vergabestelle zur Verfügung stellt, zwingend zu verwenden:

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB sowie gem. MiLoG.,
2. Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister,
3. Nachweis der Bauvorlageberechtigung gem. BauO BEigenerklärung).

#### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Für die nachfolgenden Erklärungen ist das Teilnahmeantragsformular, das die Vergabestelle zur Verfügung stellt, zwingend zu verwenden:

1. Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020-2018).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu 1.) Es werden nur solche Bewerber berücksichtigt, die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz von mindestens 1,6 Mio. EUR ohne Umsatzsteuer mit vergleichbaren Leistungen vorweisen können. Die Vergabestelle behält sich vor, zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ggf. weitere Nachweise zu fordern. Die Vergabestelle wird auf eigene Kosten Auskünfte einer Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der Bewerber einholen. Die Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine eigene Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem Bonitätsindex von größer als 3 (Überdurchschnittliches Ausfallrisiko) wird der Bewerber zur Stellungnahme und zur Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im Rahmen eines Aufklärungsgespräches, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern.

#### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Für die nachfolgenden Erklärungen ist das Teilnahmeantragsformular, das die Vergabestelle zur Verfügung stellt, zwingend zu verwenden:

1. Angaben zur Referenz für Planungsleistungen im Bereich Stadtplanung – Entwurfsstadium. Dies ist ein Ausschlusskriterium. Die Mindeststandards sind unten aufgeführt.
2. Angaben zu Referenzen für Planungsleistungen im Bereich Architektur/Objektplanung – Entwurfsstadium. Dies ist ein Ausschlusskriterium. Die Mindeststandards sind unten aufgeführt.

3. Angaben zu Referenzen für Planungsleistung. im Bereich Architektur/Objektplanung Realisierungsstadium. Dies ist ein Ausschlusskriterium. Die Mindeststandards sind unten aufgeführt.

4. Angaben zur Referenz für Planungsleistungen im Bereich Nachhaltiges Bauen. Dies ist ein Ausschlusskriterium. Die Mindeststandards sind unten aufgeführt.

5. Angaben zur Referenz für Planungsleistungen im Bereich Holzbau. Dies ist ein Ausschlusskriterium. Die Mindeststandards sind unten aufgeführt.

6. Collage auf 2 DIN A2 Seiten mit Auswahlreferenzen zu Planungsleistungen in den Bereichen Architektur/ Objektplanung, Tragwerksplanung, Technischer Ausbau sowie Freiraumplanung.

Maximal sind durch den Bewerber hier 63 Punkte zu erzielen.

Die Auswahl der Bewerber wird von einer gestalterisch anspruchsvollen Zusammenstellung von selbstgewählten herausragenden/repräsentativen Architekten- und Ingenieurleistungen für Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung sowie Freianlagen abhängig gemacht. Die Referenzen können aus unterschiedlichen Projekten stammen. Die Collage soll die einzelnen fachplanerischen Teilleistungen mit den jeweils klassischen Planunterlagen, wie z.B. Lageplan, Grundriss, Freianlagenplan, Tragstruktur, Leitungsplan einschließlich kurzer Beschreibung und Fotos enthalten.

Ein internes Auswahlgremium aus mindestens 3 Personen wird die eingereichten Collagen bewerten. Jedes Mitglied des Auswahlgremiums wird eine eigene Bewertung gemäß Wertungsmatrix vornehmen. Die Vergabestelle wird aus den Einzelbewertungen einen Mittelwert bilden, der in die Gesamtwertung eingeht.

7. Angaben zur Referenz für BIM-Kompetenz Architektur/TGA. Max. 2 DIN A4 Seiten  
Maximal sind durch den Bewerber hier 4 Punkte zu erzielen

8. Angaben zu Erfahrungen im Bereich Partizipation. Max. 2 DIN A4 Seiten  
Maximal ist durch den Bewerber hier 2 Punkt zu erzielen.

9. Angaben zu Erfahrungen mit Förderprogrammen. Forschungsvorhaben  
Maximal sind durch den Bewerber hier 2 Punkte zu erzielen.

10. Angabe zum Jahr der Geschäftsaufnahme (Förderung junger Büros).  
Maximal sind durch den Bewerber hier 6 Punkte zu erzielen.

Soweit es sich beim Bewerber im Leistungsbild Architektur/Objektplanung um ein junges Büro handelt, erzielt der Bewerber 6 Punkte. Soweit es sich beim Bewerber im Leistungsbild Freianlagenplanung um ein junges Büro handelt, erzielt der Bewerber zusätzlich einen Punkt. Als junges Büro gilt jeweils ein Bewerber, dessen Geschäftsbetrieb im jeweiligen Leistungsbild vor weniger als 5 Jahren aufgenommen wurde.

11. Angaben zu Referenzschreiben von Bauherren.

Maximal sind durch den Bewerber hier 3 Punkte zu erzielen.

Die Vergabestelle erwartet die Vorlage von positiven, aussagekräftigen Referenzschreiben von Bauherren bzw. Auftraggebern zur Planung und Koordination der Ausführung (Bauleitung) von Bauvorhaben aus den letzten 8 Jahren, die positive Aussagen über die Leistungserbringung, Einhaltung der vereinbarten Termine, die Einhaltung des vereinbarten Kostenrahmens sowie die Erreichung der vereinbarten Qualität enthalten. Für jedes vorgelegte Referenzschreiben, das diesen Anforderungen entspricht, erhält der Bewerber einen Punkt (maximal 3). Nicht als Referenzschreiben gilt eine Eigendarstellung des Bewerbers.

12. Angaben zu Erfahrungen im Bereich Projektsteuerung, Projektcontrolling, Bauüberwachung.

Maximal sind durch den Bewerber hier 4 Punkte zu erzielen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu 1.) Die Auswahl der Bewerber wird vom Nachweis mindestens eines vergleichbaren Referenzprojektes im Bereich Geschoss-Wohnungsbau, bestehend aus einem oder mehreren Baukörper(n) (Entwurfsstand abgeschlossene Geschäftsjahre 2020-2015) abhängig gemacht. Dazu müssen die Bewerber das Referenzprojekt als städtebaulichen Entwurf oder Wettbewerbsbeitrag im Neubau mit mindestens 8 000 m<sup>2</sup> BGF nachweisen.

Als vergleichbar gilt ein Referenzprojekt weiterhin, wenn es in den o.g. abgeschlossenen Geschäftsjahren fertig gestellt wurde, Grundlage/Bestandteil für einen in den o.g. abgeschlossenen Geschäftsjahren festgesetzten B-Plan oder V+E-Plan ist oder als Wettbewerbsbeitrag in den o.g. Geschäftsjahren prämiert wurde (1. – 3. Preis oder Zuschlag).

Zu 2.) Die Auswahl der Bewerber wird vom Nachweis von 3 vergleichbaren Wohnbau-Referenzprojekten, für die Entwurfsplanung (vgl. Leistungsphase 3 gem. HOAI) im Bereich Architektur/ Objektplanung in den letzten 6 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020-2015) abhängig gemacht. Dazu müssen die Bewerber mindestens 3 Projekte mit mindestens 8 Mio. Euro netto Bausumme (bezogen auf die Kostengruppen 200, 300, 400 und 500 gemäß DIN 276) nachweisen.

Ein Referenzprojekt gilt als vergleichbar, wenn es sich um Neubauten bzw. Altbauten mit überwiegendem Neubauanteil (mind. 8 000 qm BGF) handelt. Die Referenzprojekte sollen die Kompetenz des Bewerbers in den Bereichen des gestalterisch anspruchsvollen und kostengünstigen Planen abbilden, dazu sind die Baukosten je Euro/m<sup>2</sup> Mietfläche mit weniger als 2 400 EUR/m<sup>2</sup> Mietfläche brutto (für die KGR 300-500) als verbindliche Eigenerklärung auf der Basis der eigenen Kostenschätzung anzugeben. Mindestens eines der 3 Referenzprojekte muss fertiggestellt und in Nutzung genommen sein.

Zu 3.) Die Auswahl der Bewerber wird vom Nachweis von 2 (a. und b.) vergleichbaren Referenzprojekten davon mindestens eines in Berlin für die Realisierung im Bereich Architektur /Objektplanung in den letzten 6 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020–2015) abhängig gemacht.

(a.) Dazu müssen die Bewerber ein vergleichbares realisiertes Projekt mit mindestens 15 Mio. EUR netto Bausumme (bezogen auf die Kostengruppen 200, 300, 400 und 500 gemäß DIN 276) nachweisen. Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, (vgl. Leistungsphasen 2 bis 7HOAI). Ein Referenzprojekt gilt als realisiert, wenn die Gebäudehülle dicht ist.

(b.) Darüber hinaus müssen die Bewerber mindestens ein realisiertes Projekt im Hochbau mit mindestens 8 000 000 EUR netto Bausumme (bezogen auf die Kostengruppen 200, 300, 400 und 500 gemäß DIN 276) nachweisen. Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung (vgl. Lph 2 bis 8 HOAI). Ein Referenzprojekt gilt als realisiert, wenn die Gebäudehülle dicht ist.

Ein Referenzprojekt gilt jeweils als vergleichbar, wenn es sich um Neubauten bzw. Altbauten mit überwiegendem Neubauanteil handelt. Die Referenzprojekte sollen die Kompetenz des Bewerbers in den Bereichen des gestalterisch anspruchsvollen und kostengünstigen Planen und Bauens abbilden.

Zu 4.) und zu 5.) siehe – Weitere Einzelheiten im Dokument „Ergänzungen zur Bekanntmachung“ in den Bewerberunterlagen.

### **III.1.5. Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist

## **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

### **III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:  
BauO Bln.

### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

Für die nachfolgenden Erklärungen sind dem Teilnahmeantragsformular, das die Vergabestelle zur Verfügung stellt, Muster beigefügt:

1. Bietererklärung gem. Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz.
2. Erklärung zu § 9 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz u. a.
3. Verpflichtungserklärung Verschwiegenheit.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern  
Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 7

#### **IV.1.5. Angaben zur Verhandlung**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 23/08/2021 Ortszeit: 12:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 17/12/2021

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

1. Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle die Bewerbungsunterlagen (inkl. Teilnahmeantragsformular) elektronisch auf der Vergabepattform des Landes Berlin unter [www.vergabepattform.berlin.de](http://www.vergabepattform.berlin.de) zum Download zur Verfügung. Der darin enthaltene

Teilnahmeantrag ist zwingend zu verwenden. Die Vergabestelle behält sich vor, Bewerbungen andernfalls nicht zu berücksichtigen. In jedem Falle werden interessierte Bewerber gebeten, sich auf der Vergabepattform als Bewerber mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls über Antworten zu Bewerberfragen und Klarstellungen informiert werden können. Die Registrierung ist kostenfrei möglich.

2. Der Teilnahmeantrag ist vollständig auszufüllen, die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle behält sich vor, unvollständige Teilnahmeanträge nicht zu berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und /oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

3. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabepattform unter [www.vergabepattform.berlin.de](http://www.vergabepattform.berlin.de) einzureichen. Die Vergabestelle wird Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, die nicht form- und/oder fristgerecht eingereicht werden.

4. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen.

5. Berufet sich der Bewerber hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen von Drittunternehmen, so ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Drittunternehmen beizufügen, wonach diese dem Bewerber im Auftragsfalle ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nichtabgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB).

Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

##### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

02/07/2021

